

Anzeige

Individualprophylaxe: minimal-invasiv und effektiv arbeiten

Initiative ProPolitur: Interview mit DH Birgit Schlee über MyLunos Duo und die Zukunft der Prophylaxe

Mit viel Leidenschaft und fundierter Fachkenntnis im Bereich der Individualprophylaxe verfolgt Birgit Schlee, Dentalhygienikerin und Referentin im Bereich Prophylaxe, das Konzept der patientenorientierten Prophylaxe. Ihre langjährige Erfahrung macht sie zur Expertin auf diesem Gebiet – und zur perfekten Gesprächspartnerin für ein Interview über die Anforderungen und Möglichkeiten moderner und effizienter Prophylaxe.



Foto: privat

Birgit Schlee, Dentalhygienikerin und Referentin im Bereich Prophylaxe

Seit wann nutzen Sie das MyLunos Duo von Dürr Dental und wie zufrieden sind Sie mit dem Kombigerät für Ultraschall- und Pulver-Wasserstrahl-Anwendungen?

Birgit Schlee: Wir verwenden das MyLunos Duo jetzt seit einigen Monaten und sind sehr zufrieden. Warum? Weil es schlichtweg funktioniert! Besonders beeindruckend ist die Kombination von Ultraschall und Pulver-Wasserstrahl in einem Gerät. Diese Flexibilität erlaubt uns, während einer Behandlung nahtlos zwischen verschiedenen Anwendungen zu wechseln. So kann ich beispielsweise nach dem Biofilmmangement mit dem Pulver-Wasserstrahl-Gerät direkt den Ultraschall einsetzen, um hartnäckige Ablagerungen zu entfernen. Für uns macht das den täglichen Workflow erheblich effizienter und spart auch Zeit – was sowohl uns als auch unseren Patienten zugutekommt. Durch die hohe Verlässlichkeit des Geräts wird es zum idealen Praxisbegleiter. Sollten doch mal Fragen aufkommen, so ist der Kundenservice von Dürr Dental herausragend. Man merkt, dass sie wirklich Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit legen, und das erleichtert unsere Arbeit enorm.

Frau Schlee, was sind Ihrer Erfahrung nach die wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche und effiziente Prophylaxebehandlung?

Birgit Schlee: Für eine erfolgreiche Prophylaxebehandlung sind vor allem drei Dinge entscheidend: ein motiviertes und gut geschultes Team, das auf dem neuesten Stand ist, eine gründliche Anamnese, um Risikofaktoren zu erkennen und geplante Behandlungsmaßnahmen präzise einschätzen zu können, sowie verlässliche, effiziente Arbeitsmittel.

Dazu zählen leistungsfähige Geräte und hochwertige Verbrauchsmaterialien, zum Beispiel die richtigen Prophylaxepulver oder Polierpasten. Natürlich ist auch Zeitmanagement ein wichtiger Faktor. Es geht nicht nur darum, möglichst schnell zu arbeiten, sondern vor allem minimal-invasiv und effektiv.

Das Gerät bietet zwei Pulverkammern. Finden Sie das nützlich?

Birgit Schlee: Absolut! Die zwei Pulverkammern machen es möglich, je nach Bedarf das Pulver während der Behandlung zwischen supragingivaler und subgingivaler Anwendung zu wechseln, ohne eine Kammer entnehmen und austauschen zu müssen. Je nach ausgewählter Funktion kann ich am PWS-Handstück zudem mühelos zwischen den Düsen „Supra“ und „Perio“ wechseln. Besonders angenehm ist, dass ich die Pulverkammern einfach auffüllen und somit das Gerät flexibel einsetzen kann.

Ein weiterer Vorteil ist die hohe Wasserlöslichkeit aller Lunos-Prophylaxepulver. Dies sorgt nicht nur für eine reibungslose Anwendung und eine gute Übersicht im Patientenmund, sondern es schont auch die Sauganlage.



Das MyLunos Duo von Dürr Dental ist ein Kombigerät für Ultraschall- und Pulver-Wasserstrahl-Anwendungen.



Foto: Dürr Dental

Das MyLunos Duo bietet zwei Pulverkammern, um während der Behandlung zwischen Pulvern für die supragingivale und subgingivale Anwendung zu wechseln.



Foto: Dürr Dental

Das Prophylaxesystem Lunos ermöglicht optimale Synergieeffekte innerhalb der Produktlinie und bietet Lösungen für viele Anwendungen: von der Reinigung bis zur Fluoridierung.

viduelle Prophylaxebehandlung mit nur einem System durchführen. Das System ermöglicht optimale Synergieeffekte innerhalb der Produktlinie und bietet Lösungen von der Reinigung bis zur Fluoridierung.

Im Juli 2024 hat die BZÄK eine aktualisierte Empfehlung zur PZR veröffentlicht, die einen „klassischen Musterablauf“ beschreibt. Was halten Sie von dieser Empfehlung?

Birgit Schlee: Ich sehe diese Empfehlung als eine gute Grundlage für einen standardisierten Ablauf, der als gute Orientierungshilfe in der Prophylaxe dient. Jedoch ist jeder Patient unterschiedlich und sollte nach seinem indi-

Haben Sie ein Lieblingspulver?

Birgit Schlee: Ja, das Prophylaxepulver *Perio Combi* ist mein Favorit. Es ist sehr vielseitig und bietet einen hohen Patientenkomfort. Der Allrounder eignet sich ideal für die sub- und supragingivale Anwendung und ist bei uns in der Praxis ein unverzichtbarer Begleiter. Wie bereits erwähnt ist die Wasserlöslichkeit ein weiterer großer Vorteil aller Lunos-Pulver, da sie sich im Mund schnell auflösen. Durch die Vielfalt an unterschiedlichen Aromen bieten die Geschmacksrichtungen die Möglichkeit, die besonderen Vorlieben der Patienten zu berücksichtigen.

Was sind Ihre Erfahrungen beim Umschalten von Pulver-Wasserstrahl- auf Ultraschallanwendungen? Gibt es da Herausforderungen?

Birgit Schlee: Nein, das Umschalten funktioniert wirklich problemlos. Das Gerät wurde so konzipiert, dass man schnell und ohne großen Aufwand zwischen den Anwendungen wechseln kann. Das ist ein echter Vorteil im Praxisalltag, besonders wenn es um die Behandlung unterschiedlicher Indikationen geht. Durch das übersichtliche, intuitive Touchdisplay lässt sich schnell von supra- zu subgingivaler Anwendung wechseln.

Was überzeugt Sie an der Ultraschall-Funktion und den Scaler-Instrumenten?

Birgit Schlee: Bei der Ultraschall-Funktion gefällt mir besonders gut,

dass der voreingestellte Supra- und Periomodus die Anwendung selbsterklärend und damit besonders einfach und sicher macht. Das ist gerade auch bei empfindlichen Patienten sehr hilfreich, da ich die Leistung individuell anpassen kann. Für die Auswahl der Scaler-Instrumente stehen eine Vielzahl an Instrumenten zur Verfügung, die nach Indikation eingesetzt werden können. Ich verwende bevorzugt die S2-Spitze, da sie sich ideal für hartnäckige, supragingivale Auflagerungen eignet, während sich die P10-Spitze gut für den subgingivalen Bereich eignet. Insgesamt ermöglichen die verschiedenen Instrumente eine sehr gezielte und minimal-invasive Behandlung, die uns eine hohe therapeutische Flexibilität ermöglichen.

Was können Sie über den Aufbereitungsprozess berichten?

Birgit Schlee: Auch hier punktet das Gerät. Was ich an der Aufbereitung sehr schätze, ist, dass Handstücke und Instrumente gemäß unserer hohen hygienischen Anforderungen aufbereitbar sind. Mit diesem durchdachten Hygienekonzept sorgt Dürr Dental wie gewohnt für eine hohe hygienische Sicherheit.

Nutzen Sie noch andere Produkte aus dem Lunos-Prophylaxesystem?

Birgit Schlee: Ja, wir verwenden tatsächlich das gesamte Lunos-System in unserer Praxis. Was uns besonders gut gefällt, ist, dass alle Produkte aufeinander abgestimmt sind. So können wir eine bedarfsgerechte und indi-

viduellen Risikoprofil behandelt werden. In meiner täglichen Arbeit steht immer der Patient im Vordergrund, deshalb ist es mir wichtig, die Vielfalt der unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten in meine Therapie einzubinden.

Wenn Sie sich etwas für die Zukunft der Prophylaxe wünschen könnten, was wäre das?

Birgit Schlee: Mein größter Wunsch wäre, dass wir die Individualität in der Prophylaxe leben und nicht in vorgegebenen, pauschalen Konzepten erstarrten. Denn gerade diese große und bunte Produkt- und Gerätevielfalt macht doch unsere Arbeit in der Praxis so richtig interessant und lebendig. So macht für mich Prophylaxe erst richtig Spaß!

Initiative ProPolitur

Die Initiative ProPolitur (mehr unter initiative-propolitur.de) – unterstützt von Dürr Dental SE – hat es sich zur Aufgabe gemacht, präventive Leistungen in der Zahnmedizin auf ein neues Niveau zu heben. In einer Zeit, in der der präventive Ansatz in der Zahnmedizin zunehmend an Bedeutung gewinnt, stellt die Initiative sicher, dass Fachkräfte nicht nur Geräte bedienen, sondern über fundierte Fachkenntnisse verfügen. Als erfahrene Dentalhygienikerin legt Birgit Schlee besonderen Wert auf die Individualprophylaxe und betont, dass jeder Patient eine maßgeschneiderte Behandlung benötigt. Kurzum: Das Prophylaxesystem Lunos und das Kombigerät MyLunos Duo stehen dafür, dass es keine „One-Size-Fits-All“-Lösung in der PZR gibt, sondern dass dank dieser Systeme jede Behandlung individuell gestaltet werden kann.



Logo: Initiative ProPolitur

Über Dürr Dental

Dürr Dental ist kompetenter Partner im Bereich Systemlösungen für Zahnarztpraxen und Dentallabore. Viele Standards in modernen Zahnarztpraxen gehen auf Entwicklungen des Unternehmens zurück. Insgesamt sind derzeit mehr als 1.350 Mitarbeiter für Dürr Dental tätig, davon 500 am Firmensitz in Bietigheim-Bissingen. 2024 erzielte die Dürr Dental SE einen Umsatz von mehr als 374 Millionen Euro mit Kunden in 174 Ländern. Weitere Infos online unter www.duerrdental.com